



HESSISCHER LANDTAG

Kleine Anfrage des Abg. Wolfgang Greilich (FDP)

betreffend Gedenkstätte Point Alpha und Point Alpha Stiftung

Ich frage die Landesregierung:

1. Wer war seit der Gründung der Point Alpha Stiftung 2008 wie lange Mitglied im Stiftungsrat?
2. Welche Personen waren seit 2008 für wie lange Mitglied im wissenschaftlichen Beirat?
3. Welche Personen waren seit 2008 für wie lange Mitglied im Beirat?
4. Ist es zutreffend, dass Mitglieder des wissenschaftlichen Beirats ihren Rückzug aus dem Gremium angekündigt haben und wenn ja, wer und aus welchen Gründen?
5. Wie bewertet die Landesregierung die Kritik in der Frankfurter Rundschau vom 12. Juli 2018, dass die Mitglieder des wissenschaftlichen Beirats bedauert hätten „dass sich die Zusammensetzung des Beirats seit anderthalb Jahren ‚politisch und geografisch deutlich verengt‘ habe und es an Pluralität fehle. In dem Gremium sitzen dem Zeitungsbericht zufolge vor allem lokale CDU-Politiker.“?
6. Teilt die Landesregierung die Einschätzung „einer Stiftungssprecherin“, wonach der Rückzug von Beiratsmitgliedern eine Chance sei, um einen Generationswechsel einzuleiten? (siehe FR vom 12. Juli 2018) und wie soll dieser realisiert werden?
7. Wer ist mit der Benennung und Auswahl der Mitglieder für die jeweiligen Gremien (Stiftungsrat, wissenschaftlicher Beirat und Beirat) betraut?
8. Wie viele Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen arbeiten derzeit in der Gedenkstätte Point Alpha und mit welchen Aufgaben sind sie betraut?
9. Wie viele Menschen besuchten als Individualbesucher oder mit einer Gruppe die Gedenkstätte seit 2013?
10. Wie viele haben ein Bildungsangebot wahrgenommen und wurden ggf. durch die Hessische Landeszentrale für Politische Bildung gefördert? (bitte nach Angebot differenzieren)?

Wiesbaden, 12. Juli 2018

Wolfgang Greilich